

Schlüsselreiz



Ganz generell sind Reize (→ Reiz) Zustände oder Vorgänge in der Umwelt oder im Organismus selbst, welche die Fähigkeit haben, Reaktionen (→ Reaktion / Reaktionsbereitschaft) hervorzurufen.

Reize, welche einen so genannten Auslösemechanismus (→ Auslösemechanismus), einen Reizfilter (→ Reizfilterung), zum Ansprechen bringen, werden als Schlüsselreize bezeichnet. Ein bestimmter Schlüsselreiz und sein spezifischer Auslösemechanismus verhalten sich dabei zueinander wie Schlüssel und Schloss. Nur ganz bestimmte (Schlüssel-)Reize können also das dazugehörige Verhalten auslösen.

Schlüsselreize können unter anderem bestimmte Farb- oder Formmerkmale, Düfte, Laute oder Verhaltensweisen sein. Im Allgemeinen sind Schlüsselreize eher komplexere Reize oder Reizkombinationen aus mehreren Einzelreizen.

In der Ethologie (→ Ethologie) wird für den Begriff «Schlüsselreiz» oftmals nur der Begriff «Reiz» als Kurzform benutzt.

Schmerzempfindlichkeit



Unter der Schmerzempfindlichkeit versteht man die individuell sehr unterschiedliche Wahrnehmung oder Empfindung von Schmerz, also die Empfindlichkeit gegenüber Schmerzen. Die Schmerzempfindlichkeit kann von der Konstitution, rassebedingten Unterschieden, individuellen Erfahrungen und Bewertungen sowie vom situationsbezogenen Geschehen stark beeinflusst sein.

Beim Spielen (→ Spiel / Spielen / Spielverhalten), das in der Regel ausserordentlich lustbetont stattfindet (→ Lust), ist die Wahrnehmungsbereitschaft und die innere Erregung im Allgemeinen erhöht, die Schmerzempfindlichkeit dagegen herabgesetzt. Das führt dazu, dass Welpen gerade beim intensiven Spiel kaum negative, schmerzhaftes Erlebnisse haben und deshalb auch nur selten «schlechte Erfahrungen» im Spiel gesammelt werden.

Schnauzengriff



Beim Schnauzengriff, den man auch als Über-den-Fang-Griff bezeichnet, wird dem Hund von oben mit einer Hand über den Fang gegriffen.

Besonders wenn sich unser Vierbeiner «daneben benimmt», kann diese Art der Disziplinierung (→ Disziplinieren) gut angewendet werden. Der Schnauzengriff ist eine Disziplinierungsmassnahme, bei der eine innerartige Verhaltensweise (→ Innerartlich) in möglichst artentsprechender Weise vom Menschen imitiert wird. Auch bei Interaktionen (→ Interaktion) zwischen Wölfen können wir den arttypischen Über-den-Fang-Griff beob-